

Einstellung des Bühler Jahrbuchs**I. Sachverhalt:**

Seit dem Jahr 2014 wird von der Stadt Bühl das Bühler Jahrbuch in seiner heutigen Erscheinungsform aufgelegt.

Dabei werden von den Mitarbeitern des Stadtgeschichtlichen Instituts und zahlreichen Autoren historische und zeitgenössische Themen der Stadt Bühl beleuchtet. Die Themenbereiche umfassen hierbei die Rubriken Stadt – Politik – Gesellschaft, Natur – Umwelt, Kultur – Literatur – Architektur und Historisches. Ein Jahresrückblick mit einer aussagekräftigen Chronik rundet das ausdrucksstarke und lesenswerte Werk ab.

Pro Jahr werden durchschnittlich 250 Exemplare verkauft; weitere 180 Exemplare werden für Repräsentationszwecke, Abschlussfeiern der Schulen sowie als Autoren- und Belegexemplare verwendet und intern verbucht.

Die Ausgaben für das Bühler Jahrbuch (Druck, Bildbearbeitung, Autoren- und Bildhonorare) liegen bei rund 19.000,00 €/Jahr. Hinzu kommen Personalkostenanteile des Stadtgeschichtlichen Instituts in Höhe von weiteren rund 12.000,00 €/Jahr so dass sich, abzüglich der Verkaufserlöse in Höhe von rund 6.000,00€/Jahr, ein Gesamtdefizit in Höhe von 25.000,00€/Jahr ergibt.

Die bisherigen Ausgaben des Bühler Jahrbuchs der Reihe 2014 bis 2018 wurden durch den Bühler Verlag punktgenau GmbH aufgelegt. Im Einvernehmen mit dem Kultur- und Sozialausschuss wurde am 22.11.2018 beschlossen, zunächst lediglich nochmals die Auflage für das Bühler Jahrbuch 2019 zu vergeben, welches Anfang Dezember erschienen ist.

Trotz vielfältiger Bemühungen und der unbestrittenen Qualität der Publikation ist es leider nicht mehr gelungen, die Verkaufszahlen des Jahrbuches 2018 signifikant zu steigern. Das Absatzplus liegt lediglich bei 13 Exemplaren gegenüber dem Jahrbuch 2017 und bleibt damit hinter den Erwartungen zurück.

Angesichts der schwierigen Haushaltslage und des hohen Zuschussbedarfs, der begrenzten Ressourcen des Stadtgeschichtlichen Instituts in personeller Hinsicht sowie der Notwendigkeit neue Pflichtaufgaben anzugehen (= Aufbau und Pflege eines digitalen Langzeitarchivs / DIMAG) wurde die Herausgabe einer weiteren Auflage des Bühler Jahrbuchs zunehmend einer kritischeren Bewertung unterzogen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Reihe der Bühler Jahrbücher ab dem Jahr 2020 einzustellen.

Der Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 21. November 2019 den Tagesordnungspunkt vorberaten. Dem Gemeinderat wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Einsparungen in Höhe von rd. 25.000,00 €/Jahr.

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Auflage des Bühler Jahrbuchs ab dem Jahr 2020 einzustellen.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		